

Rottweiler verendeten

Für zwei Hunde endet ein Wohnhausbrand in der Weststeiermark tödlich. Auslöser war heiße Asche in einem Mistkübel. Nach dem Großbrand in Graz schließen Ermittler einen Defekt aus.

RAINER BRINSKELLE

Während er einen Fahrgast durch seinen Heimatort Rosental an der Kainach chauffierte, entdeckte ein Taxifahrer gestern gegen ein Uhr früh ein Feuer in seinem angemieteten Haus. Sofort setzte der Weststeirer einen Notruf ab. Mit 45 Einsatzkräften rückten die Feuerwehren Rosental, Köflach und Maria Lankowitz zum Brand aus, der rasch gelöscht wurde.

Für die beiden jungen Rottweiler, die sich in dem Haus befanden, kam trotzdem jede Hilfe zu spät. Sie dürften an den Rauchga-

bei Brand

sen erstickt sein. Der Sachschaden beträgt laut ersten Schätzungen etwa 50.000 Euro. Bei der Suche nach der Brandursache wurden die Ermittler gestern fündig. Auslöser war demnach heiße Asche, die in einem Mistkübel im Vorraum des Hauses entsorgt worden war. Gegen die beiden Mieter – den Taxilenker und einen Bekannten – wird wegen fahrlässiger Herbeiführung einer Feuersbrunst ermittelt.

Brandstiftung

Auch in Graz waren die Brandermittler gestern nach dem Großbrand in der Flurgasse am Tag zuvor, der eine vor 15 Jahren stillgelegte Tischlerei völlig vernichtet hatte, mit der Suche nach der Ursache beschäftigt. „Jede technische Ursache kann ausgeschlossen werden. Wir ermitteln in Richtung Fahrlässigkeit oder Brandstiftung“, sagt Harald Stranz vom Landeskriminalamt.

Wie berichtet hatten Anrainer kurz nach dem Ausbruch des Feuers mehrere Jugendliche mit Skateboards auf dem Areal südlich der Grazer Messe beobachtet. Sie könnten mit dem Feuer in Zusammenhang stehen. Regelmäßig wird das Grundstück, das einem Oststeirer gehört und auf dem sich mehrere auffällige Gebäude befinden, von Jugendlichen aufgesucht. Sowohl innen als auch außen haben Sprayer die Abbruchhäuser mit ihren farbigen „Verzierungen“ versehen.

„Wir haben mehrere alte Feuerstellen gefunden“, so Stranz. Möglicherweise war am Samstag ein Lagerfeuer außer Kontrolle geraten. Das Landeskriminalamt nimmt unter Tel. 059 133 60-3333 Hinweise von Zeugen entgegen.

Wohnhausbrand
Mehr Fotos
vom Einsatzort
www.kleinezeitung.at/vo

ANZFIGE



Bei dem Wohnhausbrand bei Voitsberg verendeten zwei Rottweiler BFV VO/WOLF